



Sammlung Theaterzettel

Coppélia

Semmelbeck, Gustav

1936-02-09

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

National-Theater

Vorstellung Nr. 194

5. Februar 1936
Sonntag, den 15. Dezember 1935

C 15
Miete Nr. 9

Sondermiete Nr. 8
C 8

In neuer Einstudierung:

Hänsel und Gretel

Märchenspiel in drei Bildern von Adelheid Wette

Musik von Engelbert Humperdinck

Musikalische Leitung: Ernst Cremer — Regie: Heinrich Köhler-Helffrich

Personen:

Peter, Besenbinder	Wilhelm Trieloff
Gertrud, sein Weib	Irene Ziegler
Hänsel	Nora Landerich ✓
Gretel } deren Kinder	Gussa Heiten
Die Anusperhege	Fritz Hartling
Das Sandmännchen	Gertrud Selby
Das Laumännchen	Gerda Tuchem

Engel, Kinder

1. Bild: Daheim

2. Bild: Im Walde

3. Bild: Das Anusperhäuschen

Spielwart: Anton Schrammel

(Fortsetzung umseitig)

Hierauf:

In neuer Einstudierung:

Coppelia

Ballett in zwei Bildern von Ch. Nizet und A. Saint-Leo

Musik von Leo Delibes

Musikalische Leitung: Gustav Semmelbeck — Tanzleitung: Erika Köster

Personen:

Swanilda	Erika Köster	Coppelia, ein Automat	Mia Wolfsermann
Franz, deren Verlobter	Berner Schindler	Coppelius, Mechaniker und	Josef Offenbach
Der Bürgermeister	Billy Neumeier	Automatenfabrikant	
Swanildas Freundinnen	Hedwig Broch		
	Käte Fellen Dorf		

Mechanische Figuren, Bürger, Bürgerinnen, Landvolf

Vorkommende Tänze:

1. Bild:

1. Walzer, getanzt von Erika Köster
2. Mazurka, getanzt von Hedwig Broch, Inge Ziegler, Elisabeth Schmiele, Fränzi Millradt, Bianca Rogge, Käthe Pfeiffer, Anneliese Waelbe, Ursula Rosenwiel
3. Slavisches Thema mit Variationen, getanzt von Käthe Fellen Dorf, Hedwig Broch, Karl Meinede, Werner Schindler
4. Czardas, getanzt von Erika Köster, Werner Schindler und der Tanzgruppe

2. Bild:

1. Walzer der Coppelia } getanzt von
2. Bolero } Mia Wolfsermann
3. Finale, getanzt von der gesamten Tanzgruppe

Spielwart: Ernst Maschel

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kasseneröffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende etwa 22.15 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden